



Ihr/e Gesprächspartner/in:

Marc Knülle
Stefanie Jung
Martin Metz
Denis Waldästl
Michael Klumm
Monika Schulenburg
Reinhard Weber

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, FDP, GRÜNE

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Antrag

Datum: 12.03.2019

Drucksachen-Nr.: 19/0115

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss
Rat

Sitzungstermin

27.03.2019
15.05.2019

Behandlung

öffentlich / Beratung
öffentlich / Entscheidung

Vorfahrt für KiTa-Neubau - Standorte für Vorlaufeinrichtungen zügig prüfen

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Sankt Augustin empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Bürgermeister und die gesamte Verwaltung werden aufgefordert, die Dringlichkeit der Schaffung neuer Kindergartenplätze stärker in den Blick zu nehmen und die Prioritäten beim Bau von Kindertageseinrichtungen und/oder deren Erweiterungen so umzuorganisieren, dass die Bereitstellung von dringend nötigen neuen KiTa - Plätzen Vorrang erhält.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, bis Juni 2019 für die in Planung befindlichen KiTa-Neubau-Vorhaben
 - Birlinghoven
 - Sankt Augustin-Ort Großenbuschstraße
 - Menden Gärtnergelände (in Kombination mit Baugebietsentwicklung)
 - Mülldorf Wellenstraße
 - Niederpleis Freie Buschstraße (in Kombination mit Ortsteilzentrum/Bürgerhaus)
 - Niederpleis Hauptstraße/Pleistalstraße

den jeweils zuständigen Ausschüssen (JHA, GBA, UPVA)

- a) sofern noch nicht erfolgt, sind Vorlagen für Grundsatzbeschlüsse zur Art der Errichtung vorzulegen (Größe, Art der Errichtung, Betreibermodell)
- b) detaillierte Projektpläne mit Angaben zu Zeitabläufen und Zuständigkeiten zu evtl. Grunderwerb, Vergabe-verfahren, Definition von Anforderungen, evtl. Bauplanungsverfahren, Baugenehmigungsverfahren, Inbetriebnahme)

so weit im Einzelfall möglich, zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Eine gemeinsame Sitzung der drei Ausschüsse sollte zum gesamten Themenkomplex im Juni einberufen werden.

3. Die Verwaltung schlägt bis Juni 2019 zeitnah realisierbare Standorte für mehrere KiTa- - Vorlaufeinrichtungen vor. Die Ergebnisse entsprechender Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern sowie Optionen für bauliche Realisierungen inkl. notwendiger Schritte werden dabei erarbeitet. Dabei müssen private bebaubare Gründe sowie auch alle Grundstücke in städtischem oder im Besitz städtischer Gesellschaften einbezogen werden. Die Verwaltung soll hierbei auch positive Erfahrungen oder kreative Ansätze aus anderen Kommunen in die Betrachtung mit einbeziehen.

Begründung:

Die Not von Familien in Sankt Augustin, einen KiTa - Platz zu finden, wird immer größer. Das Jugendamt hat frühzeitig auf Antrag von SPD, Grünen und FDP Maßnahmen eingeleitet. Für die Antragsteller ist deutlich geworden, dass eine konsequente Arbeitsverteilung und Steuerung in den zuständigen Dezernaten dringend nötig ist, um die Aufgaben effizient und zielgerichtet zu erledigen. Dazu gehört auch ein gehöriges Maß an Steuerung durch den Bürgermeister.

Für eine zeitnahe Verbesserung der Situation ist es neben der zielgerichteten Projektsteuerung der einzelnen Bauvorhaben ebenso erforderlich, Interimsstandorte zu prüfen und ggf. umzusetzen.

gez. Marc Knülle
gez. Michael Klumm

gez. Stefanie Jung
gez. Monika Schulenburg

gez. Martin Metz
gez. Reinhard Weber

gez. Denis Waldästl